

Teil-Bericht unterjährig

Stichtag: 31.05.2020

Bereich: 8 Schulen, Soziales, Migration und Integration

Gruppe 81 Integrationsarbeit

Produktdefinition

Verantwortlich:

8, Wiebke Gehrke,

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Spitzenkennzahl					
Deckungsgrad	37,61	37,61	34,79	-2,82	-7,50
Zuschuss je Einwohner	30,87 EUR	30,87 EUR	30,81 EUR	-0,06 EUR	-0,19

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	691.702,59	691.702,59	537.702,59	-154.000,00	-22,26
3 + Sonstige Transfererträge	30.000,00	30.000,00	30.000,00		
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	590.000,00	590.000,00	590.000,00		
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.500,00	7.500,00	3.500,00	-4.000,00	-53,33
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	96.900,00	96.900,00	89.900,00	-7.000,00	-7,22
10 = Ordentliche Erträge	1.416.102,59	1.416.102,59	1.251.102,59	-165.000,00	-11,65
11 - Personalaufwendungen	1.120.184,06	1.120.184,06	1.120.184,06		
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.000,00	124.000,00	107.000,00	-17.000,00	-13,71
14 - Bilanzielle Abschreibungen	55.040,71	55.040,71	55.040,71		
15 - Transferaufwendungen	924.800,00	924.800,00	770.000,00	-154.800,00	-16,74
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.050,00	46.050,00	46.050,00		
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.270.074,77	2.270.074,77	2.098.274,77	-171.800,00	-7,57
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-853.972,18	-853.972,18	-847.172,18	6.800,00	0,80
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-853.972,18	-853.972,18	-847.172,18	6.800,00	0,80
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-853.972,18	-853.972,18	-847.172,18	6.800,00	0,80
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.497.873,81	1.497.873,81	1.497.873,81		
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.351.845,99	-2.351.845,99	-2.345.045,99	6.800,00	0,29

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit					
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	27.052,00	27.052,00	17.052,00	-10.000,00	-36,97
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	27.052,00	27.052,00	17.052,00	-10.000,00	-36,97

31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-27.052,00	-27.052,00	-17.052,00	10.000,00	36,97
----	---	------------	------------	------------	-----------	-------

Bereich: 8 Schulen, Soziales, Migration und Integration
 Gruppe: 81 Integrationsarbeit

Leistung 8101 Unterbringung, Beratung und Begleitung von Zuwanderern

Produktdefinition

<p>Kurzbeschreibung: A) Unterbringung und Betreuung - Planen und Vorhalten städtischer Wohnunterkünfte auf der Grundlage des Migrations- und Integrationskonzeptes - Aufnahme und Unterbringung von zugewiesenen Zuwanderern (nach Flüchtlingsaufnahme- und Aufenthaltsgesetz) - Einrichtung, Betrieb und Instandhaltung der städtischen Wohnunterkünfte - Sozialarbeiterische Begleitung und Beratung mit dem Ziel der Orientierung und Verselbständigung B) Offene Beratung, stadtteilbezogene Kooperation, Projekte - Stadtteilorientierte, offene, zum Teil muttersprachliche Beratung (türkisch, russisch, polnisch, englisch, arabisch) in Zuwanderungsfragen - Integrationsfördernde, stadtteilorientierte Kooperation mit Einrichtungen, Wohlfahrtsverbänden, Vereinen, Kirchen (etc.) sowie Projektarbeit - Förderung von integrationsbezogenem bürgerlichen Engagement C) Umsetzung des Migrations- und Integrationskonzeptes - Netzwerkmanagement</p>
<p>Verantwortlich: 8, Christa Heufes,</p>
<p>Auftragsgrundlagen: FlüAG, AufenthG, IntegrationsG, AussiedlerAufenthaltsG, ZuwanderungsG, MIK der Stadt Rheine</p>
<p>Ziele: A) Es stehen ausreichend städtische Wohnunterkünfte zur Verfügung. Die zugewiesenen Zuwanderer werden zur Orientierung, Aktivierung und Inangasetzung des Integrationsprozesses individuell sozial betreut. B) Es stehen sich am Bedarf orientierte offene Beratungsstunden in den Stadtteilbüros zur Verfügung. Die integrationsbezogene Projektarbeit im Sozialraum wird intensiviert. C) Das Netzwerkmanagement wirkt auf eine Umsetzung der im Migrations- und Integrationskonzept definierten Leitziele, Handlungsziele und Maßnahmen hin und fördert ein abgestimmtes und vernetztes Denken und Handeln der Akteure der Integrationsarbeit.</p>
<p>Zielgruppen: Bürger/-innen mit und ohne Migrationshintergrung, Zugewiesene Zuwanderer Fachausschuss: Sozialausschuss</p>

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Spitzenkennzahl					
A) Anzahl Wohnungen zum Stichtag 31.12.	150	150	140	-10	-6,67
A) Anzahl der zu betreuenden zugewiesenen Zuwanderer in städt. Wohnungen zum Stichtag 31.12.	500	500	400	-100	-20,00
A) Verhältnis zu betreuende zugewiesene Zuwanderer in städt. Wohnungen zu Einwohnern in Rheine in %	0,65	0,65	0,53	-0,12	-18,46
B) Anzahl der ehrenamtlichen tätigen Personen	120	120	120		
B) Anzahl der Kurse der Sprachoffensive	40	40	35	-5	-12,50
Deckungsgrad	4,68	4,68	3,81	-0,87	-18,59
Zuschuss je Einwohner	25,24 EUR	25,24 EUR	25,29 EUR	0,05 EUR	0,20

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	86.820,06	86.820,06	72.820,06	-14.000,00	-16,13
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.500,00	7.500,00	3.500,00	-4.000,00	-53,33
10 = Ordentliche Erträge	94.320,06	94.320,06	76.320,06	-18.000,00	-19,08
11 - Personalaufwendungen	902.628,08	902.628,08	902.628,08		
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.000,00	124.000,00	107.000,00	-17.000,00	-13,71

14	- Bilanzielle Abschreibungen	50.081,73	50.081,73	50.081,73		
15	- Transferaufwendungen	29.000,00	29.000,00	29.000,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.900,00	40.900,00	40.900,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.146.609,81	1.146.609,81	1.129.609,81	-17.000,00	-1,48
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.052.289,75	-1.052.289,75	-1.053.289,75	-1.000,00	-0,10
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.052.289,75	-1.052.289,75	-1.053.289,75	-1.000,00	-0,10
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.052.289,75	-1.052.289,75	-1.053.289,75	-1.000,00	-0,10
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	871.237,15	871.237,15	871.237,15		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.923.526,90	-1.923.526,90	-1.924.526,90	-1.000,00	-0,05

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	27.052,00	27.052,00	17.052,00	-10.000,00	-36,97
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	27.052,00	27.052,00	17.052,00	-10.000,00	-36,97
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-27.052,00	-27.052,00	-17.052,00	10.000,00	36,97

Produkt 8101 – Unterbringung, Beratung und Begleitung von Zuwanderern

Kennzahlen

Anzahl der Wohnungen zum Stichtag 31.12.

Abweichung -10

Die Anzahl der Wohneinheiten hat sich verringert.

Anzahl der zu betreuenden zugewiesenen Zuwanderer in städtischen Wohnungen zum Stichtag 31.12.

Abweichung -100

Die Anzahl der Zuwanderer ist gesunken.

Verhältnis zu betreuende zugewiesene Zuwanderer in städt. Wohnungen zu Einwohnern in Rheine in %

Abweichung -0,12

Aufgrund der gesunkenen Zuwandererzahlen ändert sich das Verhältnis zu den Einwohnern.

Anzahl der Kurse der Sprachoffensive

Abweichung -5

Corona bedingt finden weniger Kurse der Sprachoffensive statt.

Deckungsgrad

Abweichung -0,87

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner/in

Abweichung +0,05

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

Ergebnisplan

Verschlechterung: 1 TEUR

- Mindererträge: 18.000 Euro
- Minderaufwendungen: 17.000 Euro

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mindererträge 14 TEUR

Bei der Haushaltsplanung wurde mit einer Landeszuweisung in Höhe von 32 TEUR gerechnet. Nach dem aktuellen Stand (Flüchtlingszahlen – personenscharfe Abrechnungen usw.) wird sich die Landeszuweisung für 2020 für die Betreuung (= 3,83% der gesamten Landeszuweisung) auf ca. 18 TEUR belaufen, so dass mit Mindererträgen in Höhe von ca. 14 TEUR ausgegangen werden muss.

5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte

Mindererträge 4 TEUR

Das Begegnungszentrum Mitte51 befindet sich seit Oktober 2019 in der Aufbauphase. Mithilfe der seit Eröffnung stattfindenden Akquise durch das Hausteam (neue Veranstaltungen und neue Nutzergruppe) sollte eine steigende Auslastung der Raumnutzungen erreicht werden. Bedingt durch die Corona bedingte Schließung und die aktuell eingeschränkte Nutzungsmöglichkeit ist die Akquise neuer Gruppen, aber auch das Angebot für einige bisherige Nutzergruppen sehr stark eingeschränkt, so dass 2020 mit Mindereinnahmen von bis zu 4 TEUR gerechnet wird.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Minderaufwendungen 17 TEUR

Hier wird es zu Einsparungen von ca. 15 TEUR bis 20 TEUR kommen. Bis Mai 2020 erfolgten kaum neue Zuweisungen von Flüchtlingen oder Personen mit Wohnsitzzuweisung nach § 12 a Aufenthaltsgesetz. Entsprechend der Verteilstatistik liegt Rheine aktuell bei der FlüAG-Zuweisung bei einer Erfüllungsquote von 133% und bei den Wohnsitzzuweisungen bei 62%, so dass aktuell mit nur geringen neuen Zuweisungen von Personen für 2020 gerechnet wird. Die Instandhaltungsausgaben für die Flüchtlingswohnungen werden dementsprechend weiterhin auf geringem Niveau liegen.

Finanzplan

Verbesserung: 10 TEUR

- Mehreinzahlungen/Mindereinzahlungen: 0 Euro
- Minderauszahlungen: 10.000 Euro

26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Minderauszahlungen 10 TEUR

Aufgrund der geringen Zuweisungen von Flüchtlingen oder Personen mit Wohnsitzzuweisung (siehe Erläuterungen BZ 13) wird es auch hier zu Einsparungen kommen.

Bereich: 8 Schulen, Soziales, Migration und Integration
 Gruppe: 81 Integrationsarbeit
Leistung 8103 Hilfen für Asylbewerber

Produktdefinition

<p>Kurzbeschreibung: A) Bereitstellung von: -Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes -Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburten -Arbeitsgelegenheiten -Sonstigen Leistungen (§ 6 AsylbLG)</p>
<p>Verantwortlich: 8, Jürgen Koch, 05971/939-388</p>
<p>Auftragsgrundlagen: AsylbG, AG AsylbLG, FlüAG, SGB XII</p>
<p>Ziele: A) Alle Leistungen nach demn AsylbLG werden zeitnah und rechtmäßig innerhalb von 2 Tagen nach Vorliegen aller erforderlichen Antragsunterlagen erbracht.</p>
<p>Zielgruppen: Asylbewerber, Kontingent- und Bürgerkriegsflüchtlinge und sonstige Flüchtlinge, De-Facto-Flüchtlinge Fachausschuss: Sozialausschuss</p>

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
A) Anzahl Leistungsempfänger (Stand 31.12.)	180	180	125	-55	-30,56
A) davon Grundleistungen (Aufenthalt <15 Monate)	25	25	25		
A) davon Analogleistungen (Aufenthalt >15 Monate)	155	155	100	-55	-35,48
A) Anzahl der Leistungsempfänger im Asylverfahren (Anrechnung auf Zuweisungsquote)	80	80	80		
A) Anzahl der Asylfolgeantragsteller	0	0	0		
Spitzenkennzahl					
Deckungsgrad in %	86,06	86,06	85,06	-1	-1,16
Zuschuss je Einwohner	2,81 EUR	2,81 EUR	2,71 EUR	-0,10 EUR	-3,56

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	604.815,02	604.815,02	464.815,02	-140.000,00	-23,15
3 + Sonstige Transfererträge	30.000,00	30.000,00	30.000,00		
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	590.000,00	590.000,00	590.000,00		
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	96.900,00	96.900,00	89.900,00	-7.000,00	-7,22
10 = Ordentliche Erträge	1.321.715,02	1.321.715,02	1.174.715,02	-147.000,00	-11,12
11 - Personalaufwendungen	169.608,12	169.608,12	169.608,12		
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.891,47	4.891,47	4.891,47		
15 - Transferaufwendungen	740.000,00	740.000,00	585.200,00	-154.800,00	-20,92
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.600,00	3.600,00	3.600,00		
17 = Ordentliche Aufwendungen	918.099,59	918.099,59	763.299,59	-154.800,00	-16,86
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	403.615,43	403.615,43	411.415,43	7.800,00	1,93
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	403.615,43	403.615,43	411.415,43	7.800,00	1,93

25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	403.615,43	403.615,43	411.415,43	7.800,00	1,93
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	617.774,67	617.774,67	617.774,67		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-214.159,24	-214.159,24	-206.359,24	7.800,00	3,64

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Plan- wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	0,00		

Produkt 8103 – Hilfen für Asylbewerber

Kennzahlen

Anzahl Leistungsempfänger

Abweichung -55

Bei der Planung des Haushaltsjahres 2020 wurde von einer durchschnittlichen Zahl von insgesamt 180 Hilfeempfängern von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) ausgegangen. Zwischenzeitlich hat sich die Anzahl der Flüchtlinge, die in Deutschland Asyl suchen, weiter verringert. Bis Mai 2020 erfolgten kaum neue Zuweisungen von Flüchtlingen oder Personen mit Wohnsitzzuweisung nach § 12 a Aufenthaltsgesetz. In der Zeit von Januar bis März 2020 bezogen im Schnitt 125 Personen Leistungen nach dem AsylbLG.

Davon Analogleistungen (Aufenthalt > 15 Monate)

Abweichung -55

Die Fallzahlen sind gesunken (siehe oben)

Deckungsgrad

Abweichung -1

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u. g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner/in

Abweichung -0,10

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

Ergebnisplan

Verbesserung: 8 TEUR

- Mindererträge: 147.000 Euro
- Minderaufwendungen: 154.800 Euro

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mindererträge 140 TEUR

Nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz NRW erfolgt die Zahlung der Landeszuweisung personenscharf und stichtagsabhängig. Pro berücksichtigungsfähigem Flüchtling werden derzeit monatlich 866 Euro durch das Land an die Kommunen gezahlt, wovon 3,83% für die Betreuung zu verwenden sind (Produkt 8101). Auf Grundlage der bis März vereinnahmten Zuweisungen ergibt sich auf das Jahr 2020 hochgerechnet eine Landeszuweisung von insgesamt ca. 460 TEUR.

Im Haushalt veranschlagt wurde eine Einnahme in Höhe von 600 TEUR.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mindererträge 7 TEUR

Erstattungen aus dem Solidarfonds für selbst erbrachte Krankenhilfeleistungen (wie auch die Zahlungen der Krankenhilfe selbst, BZ 15) werden seit Januar 2020 direkt über das Programm Lämmkom abgewickelt, so dass Erstattungen nicht mehr erfolgen

und Mindereinnahmen in Höhe von 70 TEUR entstehen. Die noch ausstehende Spitzabrechnung für das Jahr 2019 in Höhe von ca. 63 TEUR wird die Mindererträge auf ca. 7 TEUR reduzieren.

15 – Transferaufwendungen

Minderaufwendungen 155 TEUR

Hier handelt es sich um die Leistungen nach dem AsylbLG, unterteilt nach Hilfen zum Lebensunterhalt, Beiträge zum Solidarfonds Krankenhilfe sowie eigenen Krankenhilfeleistungen.

Hilfen zum Lebensunterhalt

Anhand einer prognostischen Hochrechnung mit den bisher (Januar bis März 2020) geleisteten Beträgen ergeben sich hier für das Jahr 2020 insgesamt Leistungen in Höhe von ca. 410 TEUR. Die im Haushalt veranschlagten Mittel (570 TEUR) werden somit nicht ausgeschöpft. Es ergeben sich Minderaufwendungen in Höhe von 160 TEUR, welche sich aus den gesunkenen Fallzahlen im Flüchtlingsbereich ergeben.

Beiträge zum Solidarfonds Krankenhilfe

Die Aufwendungen für den Solidarfonds Krankenhilfe überschreiten derzeit den Haushaltsansatz von 100 TEUR um ca. 75 TEUR. Dieser Mehraufwand ergibt sich aus den durch den Kreis Steinfurt für das 1. Halbjahr 2020 neu festgesetzten Abschlägen in Höhe von mtl. knapp 30 TEUR (bislang mtl. 5.500 Euro) . Für das 2. Halbjahr werde lt. Kreis nur noch nachgesteuert, mit Abschlägen sei vermutlich nicht mehr zu rechnen. Begründung für die relativ hohen monatlichen Abschläge im 1. Halbjahr ist, dass es im Kreis zwei sehr teure Krankenhilfefälle gibt, bei denen noch unklar ist, ob diese Erstattungsfälle im Rahmen der Härtefallregelung des FlüAG NRW darstellen. Sollte es sich um Härtefälle handeln, ist auch in Zusammenhang mit den weiter sinkenden Fallzahlen mit Erstattungen aus dem Solidarfonds zu rechnen. Hier ist jedoch das weitere Geschehen bzw. die Spitzabrechnung 2020 abzuwarten.

Krankenhilfeleistungen

Wie bereits in der BZ 6 erläutert werden die Auszahlungen für selbst erbrachte Krankenhilfeleistungen seit Januar 2020 direkt über Lämmkom abgewickelt, so dass hier Minderaufwendungen in Höhe von 70 TEUR entstehen.

Teil-Bericht unterjährig

Stichtag: 31.05.2020

Bereich: 8 Schulen, Soziales, Migration und Integration

Gruppe 82 Ausländerbehörde**Produktdefinition**

Kurzbeschreibung: Aufenthaltsregelung von Ausländer, Einbürgerungen, Staatsangehörigkeit A) Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber, Nicht-EU und EU-Ausländer B) Rückkehrmanagement C) Verpflichtungserklärungen D) Einbürgerungen und Feststellungsverfahren zur deutschen Staatsangehörigkeit E) Beratung in aufenthaltsrechtlichen Fragen
Verantwortlich: 8, Wiebke Gehrke,
Auftragsgrundlagen: Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz
Ziele: A)B) Aufenthaltsrechtliche Belange werden gemäß der gesetzlichen Bestimmungen umgesetzt. A)E) Durch gezielte Beratung wird ein Beitrag zur Integration geleistet. D)E) Einbürgerung wird als Ziel gesellschaftlicher Integration etabliert.
Zielgruppen: Ausländer, tlw. Deutsche (Visaverfahren) Fachausschuss: Sozialausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
A)-E) Anzahl der in Rheine lebenden Ausländer Stand 31.12.	9.000	9.000	9.000		
A) Anzahl der erteilten und verlängerten Aufenthaltsgestattungen Stand 31.12.	106	106	106		
A) Anzahl der erteilten und verlängerten Aufenthaltstitel Stand 31.12.	2.751	2.751	2.751		
B) Anzahl der aufenthaltsbeendenden Maßnahmen (freiwillig/Abschiebung) Stand 31.12.	18	18	18		
C) Anzahl der Verpflichtungserklärungen Stand 31.12.	389	389	389		
D) Anzahl der Einbürgerungen Stand 31.12.	70	70	70		
Spitzenkennzahl					
Deckungsgrad = %- Anteil der Erträge an den Aufwendungen	12,85	12,85	18,19	5,34	41,56
Zuschuss je Einwohner = Euro	9,67	9,67	9,36	-0,31	-3,21

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	932,62	932,62	50.932,62	50.000,00	5.361,24
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100.000,00	100.000,00	100.000,00		
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.000,00	7.000,00	7.000,00		
7 + Sonstige ordentliche Erträge	500,00	500,00	500,00		
10 = Ordentliche Erträge	108.432,62	108.432,62	158.432,62	50.000,00	46,11
11 - Personalaufwendungen	619.811,78	619.811,78	619.811,78		
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.500,00	67.500,00	94.300,00	26.800,00	39,70
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.845,36	3.845,36	3.845,36		
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.650,00	59.650,00	59.650,00		
17 = Ordentliche Aufwendungen	750.807,14	750.807,14	777.607,14	26.800,00	3,57
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-642.374,52	-642.374,52	-619.174,52	23.200,00	3,61

21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-642.374,52	-642.374,52	-619.174,52	23.200,00	3,61
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-642.374,52	-642.374,52	-619.174,52	23.200,00	3,61
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	93.275,68	93.275,68	93.275,68		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-735.650,20	-735.650,20	-712.450,20	23.200,00	3,15

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.000,00	2.000,00	2.000,00		
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	2.000,00	2.000,00	2.000,00		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00		

Produktgruppe 82 – Ausländerbehörde

Kennzahlen

Deckungsgrad

Abweichung +5,34

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner/in

Abweichung -0,31

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

Ergebnisplan

Verbesserung: 23 TEUR

- Mehrerträge: 50.000 Euro
- Mehraufwendungen: 26.800 Euro

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mehrerträge 50 TEUR

Entwickelt aus der Modellphase des Projektes „Einwanderung gestalten NRW“ fördert die Landesregierung ab 2020 die flächendeckende Einführung eines Kommunalen Integrationsmanagements in allen Kreisen und kreisfreien Städten in NRW. Zur Umsetzung erhält jede Kommune mit eigener Ausländerbehörde und jede Kommune mit eigener Einbürgerungsbehörde jeweils eine halbe Personalstelle à 25 TEUR. Für das Budget der Ausländerbehörde bedeuten das einmalige Mehrerträge in Höhe von 50 TEUR, die jedoch auf der Seite der Personalaufwendungen wieder Ausgaben darstellen, so dass - beide Seiten betrachtet - keine Verbesserung des Haushalts vorliegt.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Mehraufwendungen 27 TEUR

Im Rahmen einer Abschiebung sind dieses Jahr Aufwendungen in Höhe von 26.800 Euro entstanden. Zahlungen für Abschiebemaßnahmen werden über Landeserstattungen zum großen Teil wieder ausgeglichen. Es ist zur Zeit noch unklar, ob die Erstattung für vorgenannte Ausgabe in 2020 noch erfolgt, so dass der vorgenannte Betrag den Haushalt 2020 gegebenenfalls belasten wird. Im Berichtswesen Stichtag 31.10.2020 werden weitere Informationen folgen.

Teil-Bericht unterjährig

Stichtag: 31.05.2020

Bereich: 8 Schulen, Soziales, Migration und Integration

Gruppe 83 Soziale Transferleistungen**Produktdefinition**

Kurzbeschreibung: Bereitstellung von A)B) Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes B) Hilfe in besonderen Lebenslagen C) begleitenden Hilfen und Kündigungsschutz für schwerbehinderte Menschen
Verantwortlich: 8, Wiebke Gehrke,
Auftragsgrundlagen: SGB II, SGB IX, SGB XII
Ziele: A) - C) Alle Leistungen nach dem SGB II, SGB IX und SGB XII werden zeitnah und rechtmäßig innerhalb von 7 Tagen nach Vorliegen aller erforderlichen Antragsunterlagen erbracht. C) Arbeitsplätze schwerbehinderter Menschen werden erhalten und gesichert.
Zielgruppen: Erwerbsfähige arbeitssuchende Personen ohne ausreichendes Einkommen und Vermögen, Personen, die dauerhaft voll erwerbsgemindert sind ohne ausreichendes Einkommen und Vermögen, Personen, die die Regelaltersgrenze vollendet haben ohne ausreichendes Einkommen und Vermögen, Personen, die sich nicht selbst helfen können und erforderliche Hilfen von anderen nicht erhalten, Schwerbehinderte oder denen gleichgestellte Menschen Fachausschuss: Sozialausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
A) Anzahl Leistungsberechtigte nach dem SGB II	5.400	5.400	5.400		
C) Anzahl Leistungsberechtigte nach dem SGB IX	50	50	50		
B) Anzahl Leistungsberechtigte nach dem SGB XII	1.731	1.731	1.731		
Spitzenkennzahl					
Deckungsgrad	32,09	32,09	34,84	2,75	8,57
Zuschuss je Einwohner	62,26 EUR	62,26 EUR	59,73 EUR	-2,53 EUR	-4,06

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.424,80	61.424,80	61.424,80		
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.176.900,00	2.176.900,00	2.368.900,00	192.000,00	8,82
7 + Sonstige ordentliche Erträge	500,00	500,00	500,00		
10 = Ordentliche Erträge	2.238.824,80	2.238.824,80	2.430.824,80	192.000,00	8,58
11 - Personalaufwendungen	3.374.214,44	3.374.214,44	3.374.214,44		
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.000,00	5.000,00	5.000,00		
14 - Bilanzielle Abschreibungen	9.842,28	9.842,28	9.842,28		
15 - Transferaufwendungen	2.805.000,00	2.805.000,00	2.805.000,00		
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.750,00	81.750,00	81.750,00		
17 = Ordentliche Aufwendungen	6.275.806,72	6.275.806,72	6.275.806,72		
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.036.981,92	-4.036.981,92	-3.844.981,92	192.000,00	4,76
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.036.981,92	-4.036.981,92	-3.844.981,92	192.000,00	4,76

25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-4.036.981,92	-4.036.981,92	-3.844.981,92	192.000,00	4,76
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	701.082,66	701.082,66	701.082,66		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-4.738.064,58	-4.738.064,58	-4.546.064,58	192.000,00	4,05

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.500,00	13.500,00	13.500,00		
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	13.500,00	13.500,00	13.500,00		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-13.500,00	-13.500,00	-13.500,00		

Produktgruppe 83 – Soziale Transferleistungen

Kennzahlen

Deckungsgrad

Abweichung +2,75

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner/in

Abweichung -2,53

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

Ergebnisplan

Verbesserung: 192 TEUR

- Mehrerträge: 192.000 Euro
- Mehraufwendungen: 0 Euro

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mehrerträge 192 TEUR

Eine Prognose zum Stand der Personalkostenerstattung nach dem SGB II kann zur Zeit nicht verlässlich abgegeben werden. Aufgrund des vorliegenden Bescheides des Kreises Steinfurt über die Abschlüsse Januar bis August sind hochgerechnet auf das Jahr 2020 vorsichtig geschätzt Erstattungen in Höhe von insgesamt ca. 2.172 TEUR zu erwarten und somit 72 TEUR mehr als bei Haushaltsplanung veranschlagt. Die Schlussrechnung 2019 über die Personalkostenerstattung steht noch aus.

Beim Berichtswesen mit dem Stichtag 31.10.2020 können konkretere Aussagen getätigt werden.

Positiv wirkt sich auch die bereits erstellte Schlussrechnung 2019 über den Anteil der Stadt Rheine an den kommunalen SGB II aus. Der Erstattungsbetrag in Höhe von 120 TEUR wurde als zusätzlicher Ertrag hier vereinnahmt, obwohl er eigentlich aufwandsmindernd bei den Transferaufwendungen berücksichtigt werden müsste.

15 – Transferaufwendungen

Minderaufwendungen 0 TEUR/Mehraufwendungen 0 TEUR

Zum Anteil der Stadt Rheine an den kommunalen Kosten des SGB II sind momentan keine Abweichungen zu berichten.

Basierend auf den bislang vom Kreis Steinfurt festgesetzten Monatsabschlüssen für das 1. Halbjahr 2020 bleibt die kommunale Beteiligung voraussichtlich unter dem Haushaltsansatz. Die Minderaufwendungen könnten sich jedoch mit noch nicht in Zahlen zu fassenden Corona bedingten Mehraufwendungen durch die Neuanträge auf Leistungen nach dem SGB II wieder egalisieren.

Teil-Bericht unterjährig

Stichtag: 31.05.2020

Bereich: 8 Schulen, Soziales, Migration und Integration

Gruppe 84 Soziale Einrichtungen

Produktdefinition

<p>Kurzbeschreibung: Beratung, Begleitung und Unterstützung von Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten A)B) Teilstationäre Einrichtung für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten Kremer Haus (14 Plätze) und Wohngruppe für junge Erwachsene (6 Plätze) C) Offene Anlauf-, Kontakt- und Beratungsstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen Treff 100 (2 Notzimmer) D) Streetworktätigkeit im Innenstadtbereich</p>
<p>Verantwortlich: 8, Jörg Jäger,</p>
<p>Auftragsgrundlagen: Ratsbeschluss i.V. m. § 8 GO NRW, §§ 67 - 69 SGB XII und § 41 SGB VIII</p>
<p>Ziele: A)-C) Ziel der Hilfen ist es, bei dem betreuten Personenkreis die besonderen sozialen Schwierigkeiten abzuwenden, zu beseitigen, zu mildern oder ihre Verschlimmerung zu verhüten. A)-C) Durch die in den Einrichtungen geleistete Beratung, persönliche Betreuung, Vermittlung, Versorgung, Kooperation und Begleitung wird eine persönliche Stabilisierung im Rahmen des Hilfeplanes erreicht. A)-B) Dieses Ziel wird im teilstationären Bereich im Regelfall in 12 Monaten, maximal in 18 Monaten, erreicht. A)-B) Die zwei teilstationären Einrichtungen - Kremer Haus und Wohngruppe für junge Erwachsene - werden kostendeckend geführt. [s. a. IEHK-Ziele 1.1 und 6]</p>
<p>Zielgruppen: Aus Freiheitsentziehung Entlassene, Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, Personen ohne ausreichende Unterkunft, Nichtsesshafte, Landfahrer Fachausschuss: Sozialausschuss</p>

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
A) Wohngruppe für junge Erwachsene					
- Anzahl Belegtage	1.927	1.927	1.927		
- Anzahl betreuter Personen	11	11	11		
B) Kremer Haus					
- Anzahl Belegtage	3.700	3.700	3.700		
- Anzahl betreuter Personen	280	280	280		
C) Wohnen Treff 100					
- Anzahl Belegtage	600	600	600		
- Anzahl betreuter Personen	4	4	4		
Spitzenkennzahl					
Kostendeckungsgrad (ohne Treff 100) in %					
A) Wohngruppe für junge Erwachsene	90	90	90		
B) Kremer Haus	90	90	90		
Persönliche Stabilisierung (Ziele des Hilfeplans) bei Auszug erreicht (ohne Treff 100) in %					
- voll erreicht (95 - 100 %)	50	50	50		
- größtenteils erreicht (50 - 95 %)	20	20	20		
- teilweise erreicht (bis 50 %)	20	20	20		
- gar nicht erreicht (kein Ziel erreicht)	10	10	10		
C) Treff 100 (Wohnen)					
- Auslastung in %	90	90	90		
D) Offene Anlauf-, Kontakt- und Beratungsstelle					
- Anteil Erstkontakte Herkunftsort Rheine in %	70	70	70		
- Anteil Erstkontakte an Gesamtbesucherzahl in %	3	3	3		
Deckungsgrad	52,97	52,97	52,97		
Zuschuss je Einwohner	3,29 EUR	3,29 EUR	3,29 EUR		

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.592,81	1.592,81	14.384,92	12.792,11	803,12
3	+ Sonstige Transfererträge	243.600,00	243.600,00	243.600,00		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.230,00	35.230,00	35.230,00		
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.000,00	2.000,00	2.000,00		
10	= Ordentliche Erträge	282.422,81	282.422,81	295.214,92	12.792,11	4,53
11	- Personalaufwendungen	403.574,44	403.574,44	403.574,44		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.000,00	6.000,00	18.792,11	12.792,11	213,20
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.105,23	2.105,23	2.105,23		
15	- Transferaufwendungen	4.000,00	4.000,00	4.000,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.075,00	21.075,00	21.075,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	436.754,67	436.754,67	449.546,78	12.792,11	2,93
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-154.331,86	-154.331,86	-154.331,86		
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-154.331,86	-154.331,86	-154.331,86		
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-154.331,86	-154.331,86	-154.331,86		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	96.388,84	96.388,84	96.388,84		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-250.720,70	-250.720,70	-250.720,70		

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.000,00	5.000,00	5.000,00		
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	5.000,00	5.000,00	5.000,00		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00		

Produktgruppe 84 – Soziale Einrichtungen

Kennzahlen

Deckungsgrad

Keine Abweichung

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung).

Zuschuss je Einwohner/in

Keine Abweichung

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

Ergebnisplan

Verbesserung: 0 TEUR/ Verschlechterung: 0 TEUR

- Mehrerträge: 12.792 Euro
- Mehraufwendungen: 12.792 Euro

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mehrerträge 13 TEUR

Für eine Projektberatung (Entwicklung der inhaltlichen Grundlagen und organisatorischen Strukturen für ein Beratungs- und Handlungskonzept „Prävention von Wohnungsnotfällen“) erhält der Stadt Rheine vom Land NRW eine Zuwendung in Höhe von 12.792,11 Euro. Die Fördermittel betragen 80% der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben (vgl. BZ 13).

Der Mittelabruf erfolgt bedarfsorientiert und sollte während des Durchführungszeitraums (01.03. bis 30.11.2020) erfolgen. Corona bedingt ist es möglich, dass diese Frist bis Anfang 2021 verlängert wird.

3 – Sonstige Transfererträge

Mehrerträge 0 TEUR/Mindererträge 0 TEUR

Bei den Pflegesätzen für die Betreuung im Kremer Haus können zur Zeit eventuelle Corona bedingte Abweichungen noch nicht in Zahlen gefasst werden. Aufgrund der Mindestabstandsgebote sind die Notschlafplätze von fünf auf drei reduziert worden, was Abweichungen in den Belegtagen und der Anzahl der betreuten Personen mit sich bringt. Die aktuell positive Entwicklung der Bewohnerzahlen im teilstationären Bereich (9 Plätze) könnte die Abweichung der Belegzahlen auffangen.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Mehraufwendungen 13 TEUR

Die Aufwendungen im Rahmen des Projekts „Prävention von Wohnungsnotfällen“ betragen insgesamt 15.990,14 Euro. Da im Haushalt 2020 kein Ansatz veranschlagt wurde, entstehen Mehraufwendungen in Höhe der Zuwendung (vgl. BZ 2). Der Eigenanteil wird aus budgeteigenen Mitteln finanziert.

15 – Transferaufwendungen

Minderaufwendungen 0 TEUR/Mehraufwendungen 0 TEUR

Aufwendungen für die Betreuung der Besucher im Treff 100 (ca. 300 Euro je Monat) fallen Corona bedingt zur Zeit nicht an.